

# Berufsbildung in WfbM – was geht?

Ein Beispiel des Frankfurter Vereins  
Bereich Arbeit und Berufliche Integration (ABI)

Marie-Theres Wuth  
Dieter Debus

Worüber reden wir heute?

Grundsätzlich:

- Berufliche Bildung zur richtigen Zeit
- Berufliche Bildung am richtigen Ort

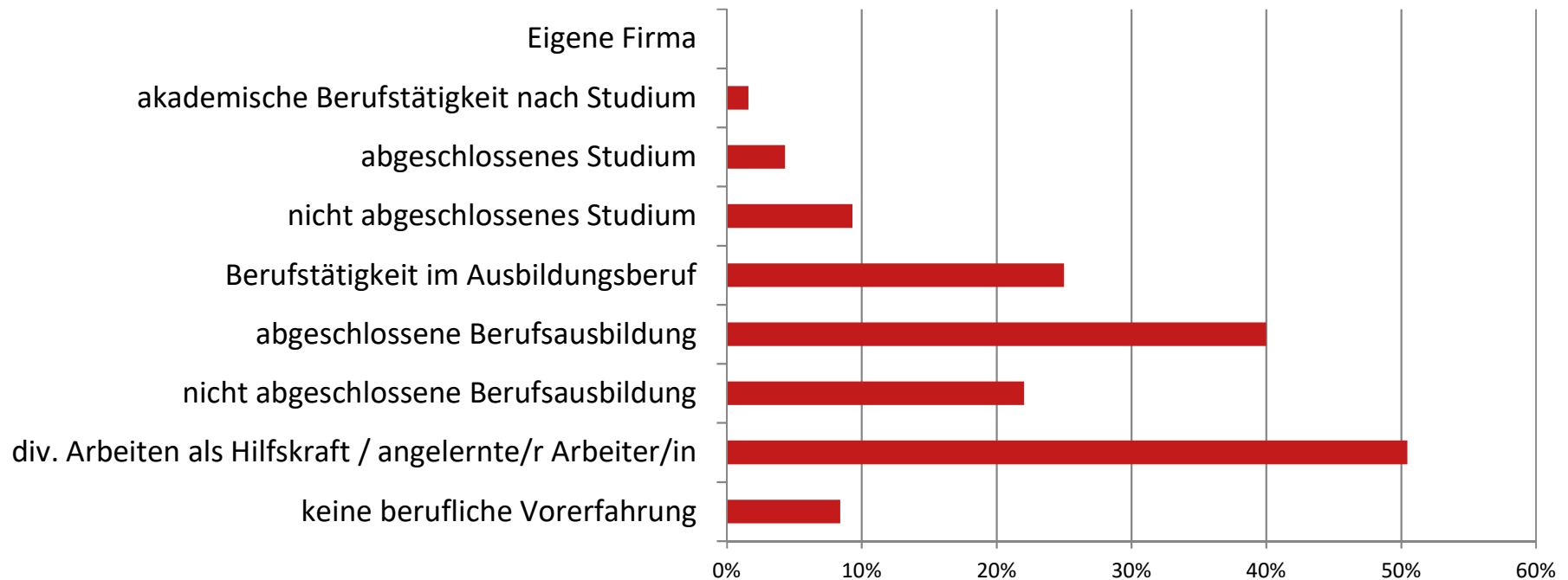
Struktur:

- Qualifizierungspläne
- Beteiligte

Wer kommt zu uns?

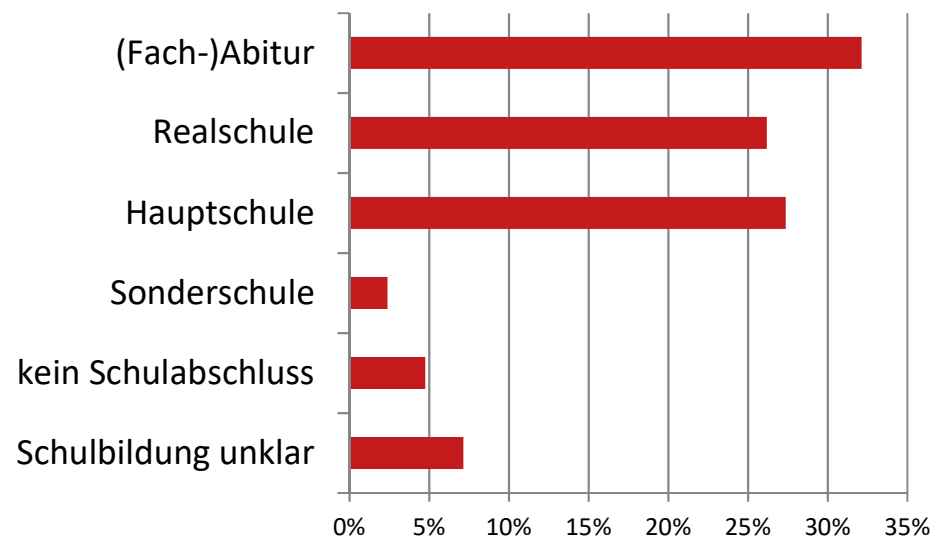
Wer kommt zu uns?

– Berufliche Vorerfahrung



Wer kommt zu uns?

– schulische Bildungsabschlüsse



Wer kommt zu uns?

Fazit:

- Personen, die in einer Werkstatt für psychisch kranke Menschen Teilhabe am Arbeitsleben anstreben, unterscheiden sich in ihren Vorerfahrungen nicht signifikant vom Durchschnitt der Bevölkerung.
- Die Personengruppe ist normal heterogen und fordert im Bereich der Beruflichen Bildung ein breites Angebot und ein flexibles, individuelles Vorgehen.

Berufliche Bildung zur richtigen Zeit

Die Konstruktion eines zweijährigen Berufsbildungsbereiches wird der Wirklichkeit einer Werkstatt für psychisch kranke Menschen nicht gerecht.

## Berufliche Bildung zur richtigen Zeit

Die Konstruktion eines zweijährigen Berufsbildungsbereiches wird der Wirklichkeit einer Werkstatt für psychisch kranke Menschen nicht gerecht.

Warum nur zwei Jahre?

Der Zeitpunkt ist oft denkbar schlecht.



Berufliche Bildung zur richtigen Zeit

Fazit:

Wenn die Werkstatt psychisch kranken Menschen angepasste Berufliche Bildung anbieten will, muss sie in Bezug auf Zeitpunkt und Zeitraum individuelle Angebote vorhalten.

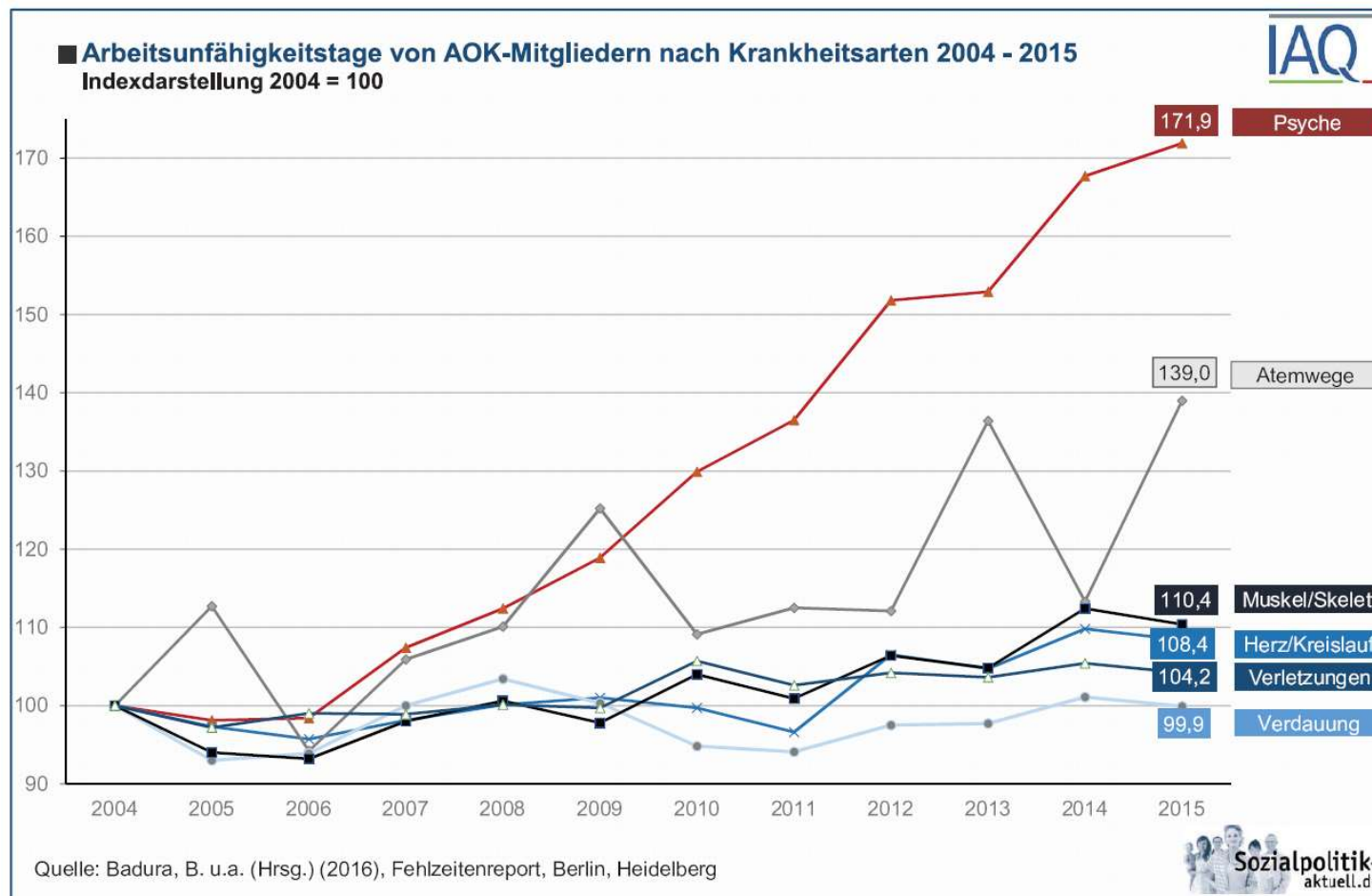
Berufliche Bildung am richtigen Ort

Mit allen anderen zusammen im inklusiven Arbeitsmarkt!

allein...

Der Arbeitsmarkt ist noch nicht so richtig inklusiv.

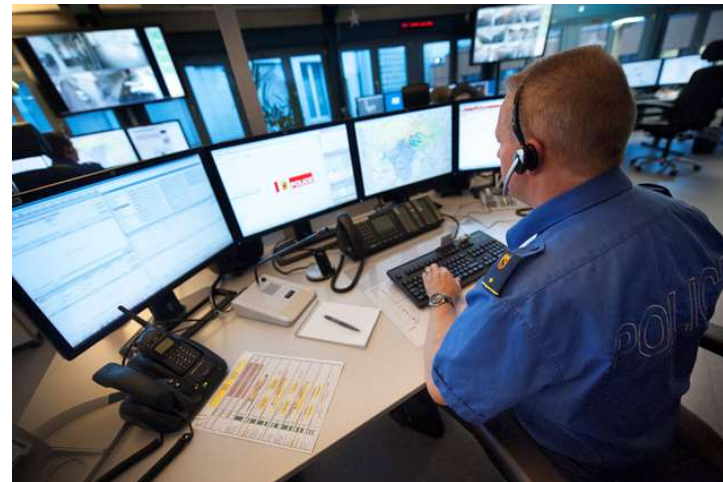
## Berufliche Bildung am richtigen Ort



Die körperliche Belastung an den Arbeitsplätzen geht immer mehr zurück.



Die psychische Belastung an den Arbeitsplätzen steigt.



## Berufliche Bildung am richtigen Ort

...

*alle Angebote für Teilhabe am Arbeitsleben sind Spiegel für und ermöglichen Kontakt und Verbindung zur Normalität des Arbeitslebens*

*alle Standorte sind auch räumlich in der Mitte der Normalität des Arbeitslebens verortet*

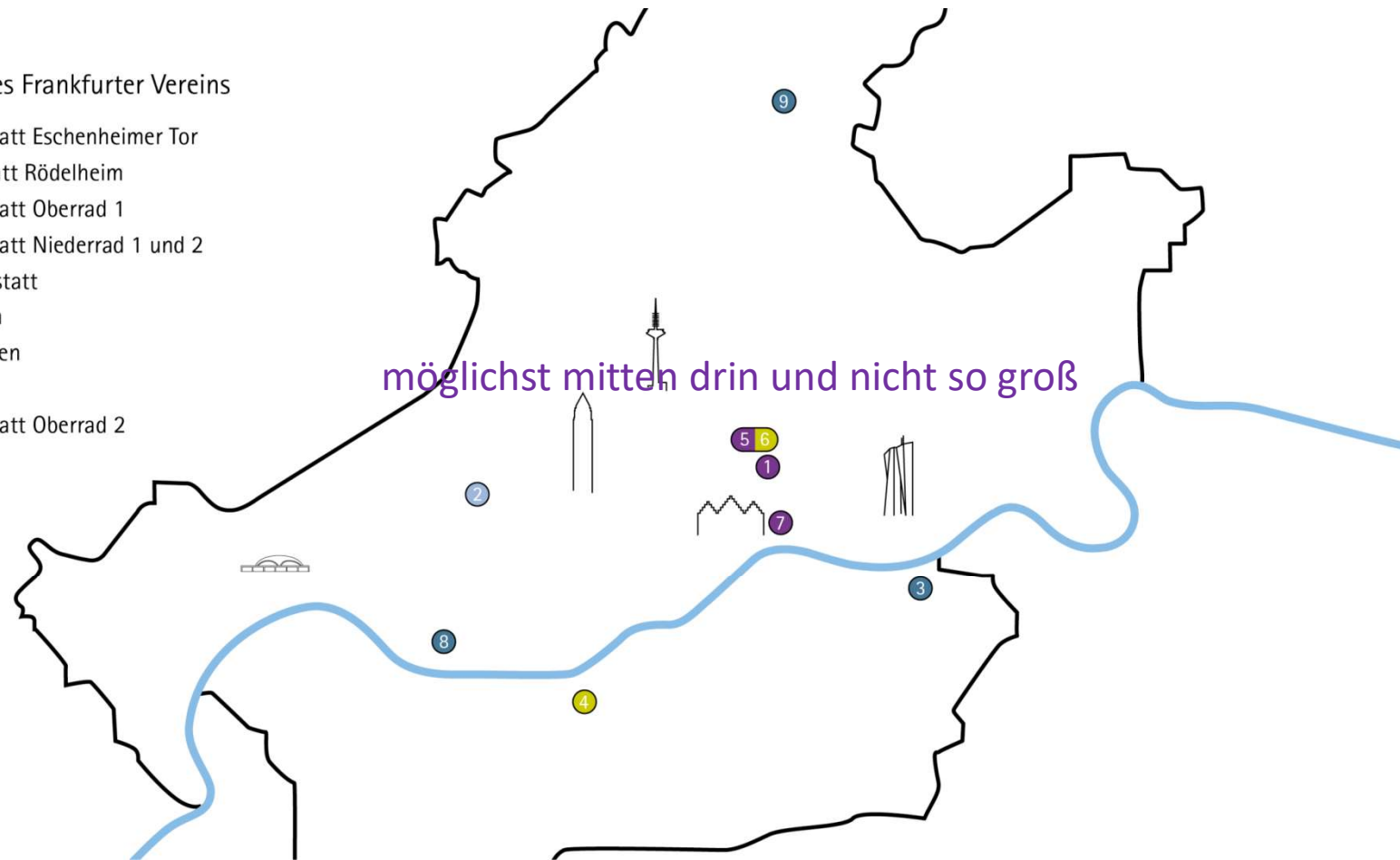
...

Aus: Leitlinien für den Bereich Arbeit und berufliche Integration des Frankfurter Vereins

## Berufliche Bildung am richtigen Ort

### Werkstätten des Frankfurter Vereins

- ① Reha-Werkstatt Eschenheimer Tor
- ② druckwerkstatt Rödelheim
- ③ Reha-Werkstatt Oberrad 1
- ④ Reha-Werkstatt Niederrad 1 und 2
- ⑤ Fahrradwerkstatt
- ⑥ Café basaglia
- ⑦ Werkstattladen
- ⑧ Spectron
- ⑨ Reha-Werkstatt Oberrad 2





## Berufliche Bildung am richtigen Ort



## Berufliche Qualifizierung im Frankfurter Verein

...

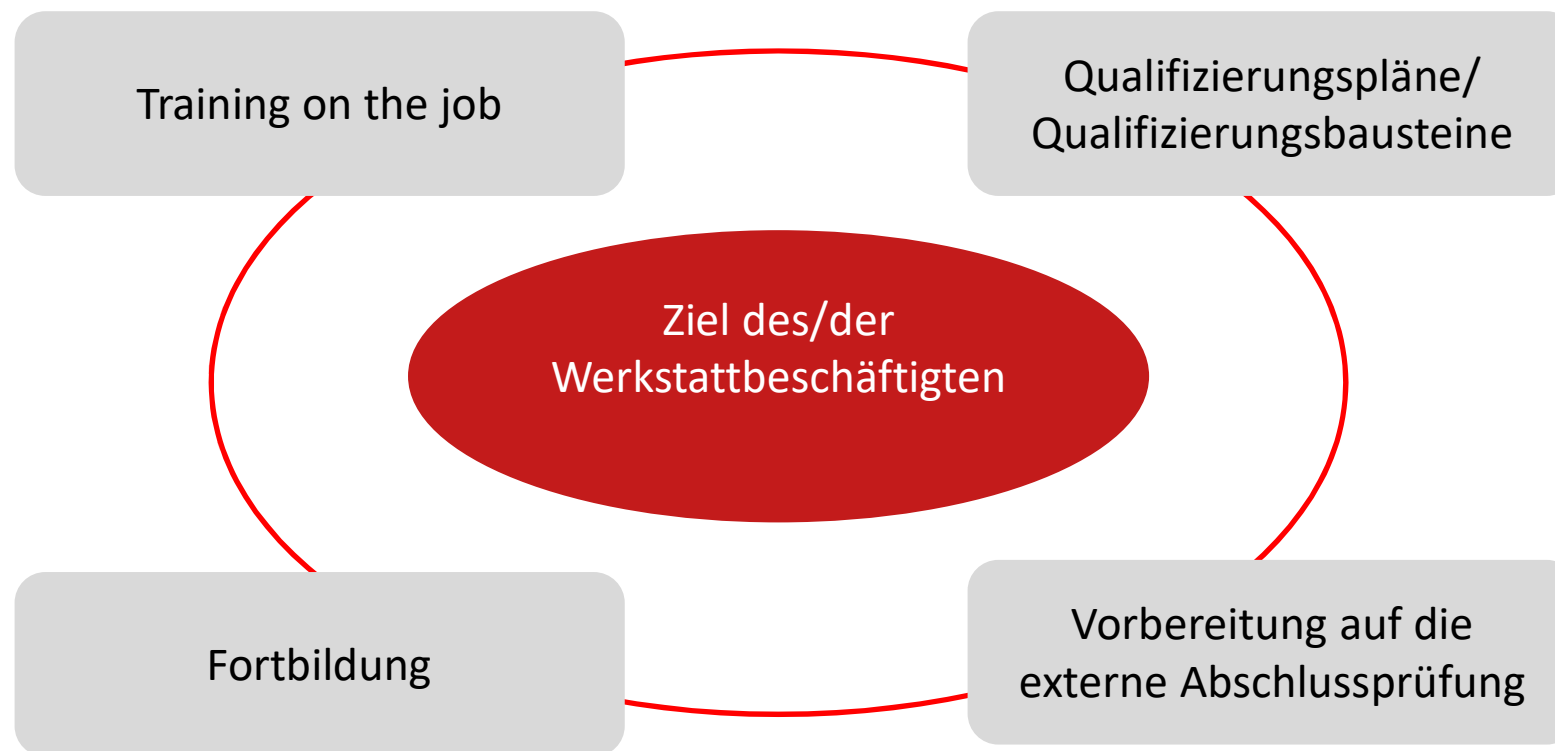
*alle Angebote zur beruflichen Bildung/Qualifizierung stehen den Werkstattbeschäftigten sowohl im Berufsbildungsbereich als auch im Arbeitsbereich zur Verfügung. Um den Bedarfen unserer Werkstattbeschäftigten gerecht zu werden, sind diese modular und zeitlich flexibel angelegt und orientieren sich maßgeblich an den Wünschen der Werkstattbeschäftigten*

...

Aus: Leitlinien für den Bereich Arbeit und berufliche Integration des Frankfurter Vereins



## Berufliche Qualifizierung im Frankfurter Verein



### Training on the job

- Platzierung im Arbeitsfeld inkl. Werkstattlohn
- Learning by doing
- Erwerb von Schlüsselkompetenzen
- Praktika (Übergangsmangement)





### Qualifizierungspläne/ Qualifizierungsbausteine

- Zeitlich flexible berufliche Qualifizierung in modularer Form
- 1 Modul = 1 Arbeitsprozesses, beschrieben in einem Qualifizierungsplan
- Inhalte des Qualifizierungsplans (QP) = Inhalten des Ausbildungsrahmenplans (IHK/HWK)
- QP kann mit einem von der Kammer zertifizierten Qualifizierungsbaustein (QB) abgeschlossen werden (Exkurs Entwicklung QB im FV)

**betriebl. Qualifizierungsplan Service 1 Allgemeine Umgangsformen & Kassieren**

Name: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Der/die Mitarbeitende kennt die allgemeinen Umgangsformen in der Gastronomie, kann kassieren und verschiedene Rechnungsarten erstellen, eindecken, servieren, auf Brandschutz sowie HACCP-Einhaltung achten. Dabei arbeitet er/sie selbstständig und zielorientiert.

Teil des Ausbildungsberufes	Tätigkeiten/Kenntnisse/Übung	Nur unter Anleitung	Selbständig/erlernt	Datum	Fachkraft
Abschnitt A Umgang mit Gästen und Teammitgliedern, Reflexion der eigenen Rolle im Betrieb, Gestaltung des Gasterlebnisses als Gastgeber oder Gastgeberin (§ 5 Absatz 2 Nummer 1)	a) das persönliche Erscheinungsbild und Verhalten betriebsangemessen gestalten, die jeweiligen Auswirkungen begründen				
	c) Aufgaben, Befugnisse und Verantwortlichkeiten im Rahmen der Aufbau- und Ablauforganisation berücksichtigen				
	d) das Auftreten gegenüber den Teammitgliedern, insbesondere Kollegen und Kolleginnen sowie Vorgesetzten, reflektieren und sich teamorientiert verhalten sowie Feedback annehmen und reflektieren, konstruktives Feedback geben				
	e) Gäste empfangen und deren Erwartungen und Wünsche hinsichtlich Beratung, Betreuung und Dienstleistungen ermitteln sowie die Umsetzung der Erwartungen und Wünsche prüfen				
	f) Mitteilungen und Aufträge entgegennehmen, einordnen und angemessen reagieren				
	Abschnitt A Wahrnehmung der grundlegenden Aufgaben im Wirtschaftsdienst (§ 5 Absatz 2 Nummer 4)	a) die Bedeutung der Gestaltung, Pflege und Reinigung von Gasträumen sowie von Wirtschaftsräumen für das Gasterlebnis erläutern			
b) Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemaßnahmen unter Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten in Gast- und in Wirtschaftsräumen durchführen, prüfen und dokumentieren					
c) Gast- und Wirtschaftsräume im Hinblick auf ihre Nutzung und ihrer Sicherheit kontrollieren, den Bedarf an Reparaturen und Ersatz ermitteln und die betriebsüblichen Maßnahmen ergreifen					
d) betriebliche Gebrauchsgegenstände, insbesondere Geschirr, Besteck und Gläser, anlassbezogen auswählen und in ausreichender Menge bereitstellen sowie fachgerecht pflegen und reinigen ("Mise en place")					
e) zur Abfallvermeidung beitragen und die fachgerechte Abfallversorgung unter Beachtung der Hygienevorschriften und von Umweltaspekten durchführen					

**Qualifizierungspläne/  
Qualifizierungsbausteine**

# ZERTIFIKAT

ÜBER DEN ABSCHLUSS EINES QUALIFIZIERUNGSBAUSTEINS

  
geboren am 29.07.2000

hat vom 01.02.2022 bis 21.06.2022 am Qualifizierungsbaustein

## Einsatz von Bürokommunikationstechniken

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit gutem Erfolg erreicht.

Der Teilnehmer kann ausgewählte Informations- und Kommunikationstechnologien unter Anleitung nutzen und gängige Standards des Schriftverkehrs anwenden. Er kann einfache Geschäftsbriefe erstellen und kommuniziert Kunden- und Mitarbeiterorientiert mit einer mehrfunktionalen Telekommunikationsanlage.

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf Kaufmann für Büromanagement zuzuordnen.

Frankfurt am Main, 05.07.2022

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main  
Geschäftsfeld Aus- und Weiterbildung



Florian Volke  
Teamleiter Ausbildungsberatung



Qualifizierungspläne/  
Qualifizierungsbausteine

## Fortbildungsmanagement

- FoBI-Portal
- Bedarfserfassung
- Veranstaltungen in Präsenz, digital und hybrid

Fortbildung





- Individueller Stütz- und Förderunterricht, Prüfungsvorbereitung
- Praxis in eigenen Betrieben oder bei Kooperationspartnern
- Gasthörschaft in den Berufsschulen
- Ansprechpartner HWK/IHK vor Ort

Vorbereitung auf die  
externe Abschlussprüfung



taz

---

## Ausbildung, Qualifizierung, Berufliches Training

Das Trainings- und Ausbildungszentrum (taz) ist ein Betrieb für angepasste berufliche Qualifizierung. Es richtet sich an erwachsene Personen, die bei ihrer Ausbildung eine besondere Unterstützung benötigen. Ihnen ermöglicht das taz eine individuelle und praxisnahe Entwicklung der beruflichen Handlungsfähigkeit.

Schwerpunkt des Angebots sind reguläre Berufsausbildungen und Qualifizierungen. Außerdem werden Trainingsmaßnahmen, Schulungen und Weiterbildungen durchgeführt. Im eigenen Betrieb und bei Kooperationspartnern bietet das taz berufliche Bildung auf unterschiedlichen Feldern.

Das taz wurde im Jahr 1982 gegründet. Als Ausbildungsbetrieb ist das taz durch die Handwerkskammer ebenso anerkannt wie durch die Industrie- und Handelskammer.

Vorbereitung auf die  
externe Abschlussprüfung



genug des Vortrags...

... lasst uns miteinander reden!